

Bridlicna (Friedland an der Mohra), Tschechien, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Der Ort wurde erstmals im Jahr 1317 urkundlich erwähnt.
Königreich Böhmen / katholisch.
Heutiger Ortsname: Bridlicna.
Stadt im Bezirk-Okres Bruntal, Region-Moravskoslezsky kraj,
Tschechische Republik.

In Friedland an der Mohra (heute Bridlicna): Zwei Fälle von „magia posthuma“.

- | | |
|--|-------------------------|
| -1610 N.N. / Eine verstorbene Person.
Wiedergänger / Fall von „magia posthuma“.
Die verstorbene Person kehrte in der Vorstellung
der Lebenden in deren Welt zurück und schädigte sie.
Der aus dem Grab entnommene Leichnam
wurde verbrannt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung, S. 391, 394) | posthume
Verbrennung |
| -1700 N.N. / Eine verstorbene Person.
Wiedergänger.
Erneuter Fall von „magia posthuma“
in Friedland an der Mohra.
Der aus dem Grab entnommene Leichnam
wurde verbrannt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung, S. 391) | posthume
Verbrennung |

Quelle:

-Lambrecht, Karen:
Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien,
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com